Oberliga Damen Baden-Württemberg

TSV Herrlingen : TTV Burgstetten
Samstag, 15.10.2022, 15:00 Uhr

TTV Burgstetten spielt unentschieden beim TSV Herrlingen

Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Saskia Hamel nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Herrlingen im Spiel der Oberliga Damen Baden-Württemberg eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTV Burgstetten. Das Gastteam konnte im 3. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV Herrlingen nun ein Punkteverhältnis von 2:4 und der TTV Burgstetten ein Punkteverhältnis von 5:1 in der Tabelle.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. 2:3 hieß es am Schluss, als Dani / Müller und Ernst / Weller sich am Tisch gegenüber standen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Zwischenzeitlich konnten Bekir / Hamel zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Ciulica / Marquardt aber trotzdem klar mit 1:3. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Rebeka Dani war im Einzel gegen Jutta Ernst nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Annika Müller und Teodora Gabriela Ciulica, bevor sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte und Müller ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch dagegen der Sieg von Kayra Bekir gegen Franziska Weller nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:5, 8:11, 11:8 nicht verloren. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Saskia Hamel im Match gegen Ines Marquardt, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Herrlingen und des TTV Burgstetten in die Box. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Rebeka Dani gegen Teodora Gabriela Ciulica, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Annika Müller im Spiel gegen Jutta Ernst bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Auf dem falschen Fuß erwischte Kayra Bekir ihre Gegnerin Ines Marquardt beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Beim 3:1-Erfolg von Saskia Hamel gegen Franziska Weller ging nur Satz 1 verloren. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Herrlingen nun ein Punktekonto von 2:4 Punkten auf, während der TTV Burgstetten vor dem nächsten Spiel, das am 23.10.2022 gegen den TTC Singen ansteht, 5:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Herrlingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.10.2022 gegen den ESV Weil II.

Statistik:
TSV Herrlingen
Doppel: Dani / Müller 0:1, Bekir / Hamel 0:1
Einzel: R. Dani 1:1, A. Müller 1:1, K. Bekir 2:0, S. Hamel 1:1
TTV Burgstetten
Doppel: Ernst / Weller 1:0, Ciulica / Marquardt 1:0
Einzel: T. Ciulica 2:0, J. Ernst 0:2, I. Marquardt 1:1, F. Weller 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (17:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").